



## SCHLESWIG- HOLSTEINISCHER RICHTERVERBAND

verband der richterinnen und richter,  
staatsanwältinnen und staatsanwälte

### PRESSESPRECHER

Dr. Wolf Reinhard Wrege  
Amtsgericht Norderstedt,  
wrege@richterverband-sh.de  
040/52606-300

Pressemitteilung 11-III  
21.10.2011

## **Gerichtsmediation fördern, nicht behindern!**

Der Schleswig-Holsteinische Richterverband schließt sich der gemeinsamen Forderung des Kieler Justizministeriums und der schleswig-holsteinischen Rechtsanwaltskammer an, die gerichtliche Mediation zu erhalten. „Die Gerichtsmediation hat sich in der Praxis außerordentlich bewährt. Gerade in Schleswig-Holstein hat sie sich längst als ein Instrument zur Lösung schwieriger Rechtsstreitigkeiten etabliert“, erklärte der Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Richterverbandes *Dr. Wilfried Kellermann* heute in Kiel: „Die Mediation schafft in geeigneten Verfahren nachhaltigen Rechtsfrieden und bietet einen Rechtsschutz, den andere Gerichtsverfahren so nicht vermitteln. Das gerichtliche Mediationsverfahren ist außerdem schnell und kostengünstig. Es wird inzwischen von Rechtsanwälten wie von Parteien nachgefragt, allein im Jahr 2010 in über 1.100 Fällen in Schleswig-Holstein. Hinter den von uns erreichten Standard darf die Gesetzeslage nicht zurückfallen. Ein Bundesgesetz, das die gerichtliche Mediation beschränkt oder gar abschafft, würde einen der größten Fortschritte zerstören, die unsere Gerichte in den letzten Jahren für den Bürger erreicht haben.“

*Der Richterverband vertritt als größter Berufsverband die Interessen der Richter/-innen und Staatsanwälte/-innen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Pressesprecher des Verbands. Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie unter [www.richterverband-sh.de](http://www.richterverband-sh.de).*